

Stützlast Wildträger über AHK

Beitrag von „pe7e“ vom 11. März 2021 um 10:28

Hi,

[Toni Mayer](#): Ja, es heißt Stützlast. Im Falle eines Anhängers ist dieses auch das wichtige Kriterium. Dort ist nämlich eine Drehmomentabstützung in Form einer Achse (nämlich die unter dem Anhänger) vorhanden. Im Falle eines Heckträgers für Motorräder oder Wild etc. fehlt diese Drehmomentabstützung. Ergo geht dieses Drehmoment vollständig auf die AHK und muss dort aufgenommen werden. Bei einem Träger mit Receiver ist das meist kein Problem, da hier ein massives Teil aus 2 inch 4 Kant Profil vorhanden ist. Bei einer 50 mm Kupplung ist das aber schwieriger. Hier muss durch die Klemmung das Moment aufgenommen werden.

Man könnte das jetzt noch weiter aufbohren und auch die Achslast und das Gesamtgewicht eingehen. Die Achslast an der hinteren Achse wird nämlich bei höheren Gewichten und größerem Hebel zum limitierenden Faktor... das wird sich der TE aber auch denken können.

Gruß Peter